



Gezielt
Gemeinsam
Gestalten

Mit-Wirkung
mit Wirkung

Gemeinschaftsgeist und
Schwarmintelligenz für die
Zukunftsgestaltung in Ebersburg



Ergebnisse der Arbeitsgruppe AG 4 „Belebung der Ortskerne“

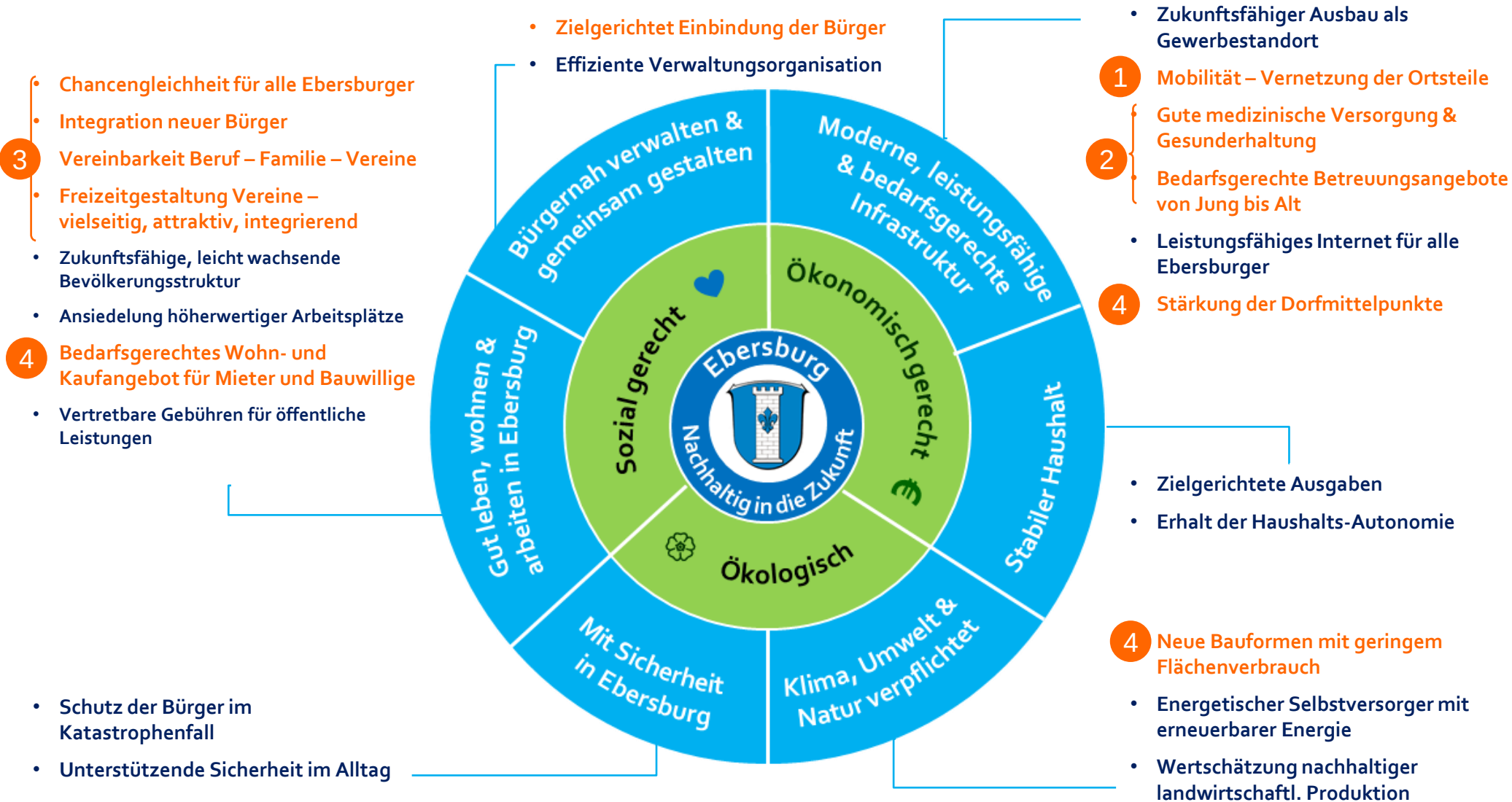
Ebersburg, den 16.03.2023

www.cce-consult.de

Relevante Ziele aus dem Zielsystem für die Dorfentwicklung in Ebersburg

Ebersburg 2030 – Nachhaltig in die Zukunft

Sozial gerecht – ökonomisch gerecht – ökologisch



Antrieb für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe

Was treibt mich an, hier mitzuarbeiten?

Was kann ich für meinen Ortsbeil. bewegen

Ich bin jung und möchte meine Zukunft weiterhin in der Gemeinde verbringen. Eigenverantwortung für die

Wer rastet...
... rastet

Treffpunkt für alle Generationen im Ort.

Macht das Leben im Dorf liebenswert
Erfahrung durch Arbeit in „Alte Post“, Weyhers

Interesse
Heimat für Kinder

Um meine Ideen einzubringen

- grundsätzlich Interesse an meinem Wohnort
- wie kann man ihn lebenswert erhalten für die Zukunft

Interesse an Aktivitäten / Dorfgenossenschaft
Kirchturn denken

Information

Neugier auf den Prozess Wohnen + Arbeiten
Integration/Treffpunkte von neuen / Jungem

Belebung Dorfhern
= Belebung des Dorfes
Leerstand vermeiden
Zukunft für meine Kinder

Entwicklung eines gemeinschaftl. Wohnprojekts

Dorfgemeinschaft

Entwicklung von Möglichkeiten für neue Wohnformen

Generation-übergreifende Gemeinamkeiten/Möglichkeiten
Vereinsgemeinschaften / Ehrenamtsarbeit

Neugier
Unterstützung

Dorfmitte = einer der Lebensmittelpunkte -

- etwas vom Dorf zu haben mit zu wirken
- auch für jüngere Leute (Lebensort)

- Dorfmitte für Jugendliche attraktiv machen

- Wer nicht dabei war kann "nachtr" auch nicht besuchen
- Generationen näher zusammen bringen

Gemeinschaft fördern
Ressourcen sparen
Gemeinsam Gebäude z.B. Kneipenhalle etc. erhalten & nutzen

Entwicklung d. Dorfmittepunkte wichtig für Stärkung d. Dorfgemeinschaft

→ „möchten“ nur wenn man selbst sich engagiert
→ 2 Kinder, die vom Ergebnis etwas haben.

Ausrichtung: Was verstehen wir unter „Belebung der Ortskerne“ und worauf kommt es uns dabei an?

Was verstehen Sie unter „Lebendigen Ortskernen“?

Kommunikation

- Vorhandenes ausbauen/bekannt machen
- Kommunikation sicher stellen - Token - Apps

Ort

- Mehrfunktionaler - Treffpunkt
- zentraler Platz für Feste
- Jugendräume neu denken (werden nicht genutzt) - Leerstand neu denken - Hausübergabestelle
- „DA WO DIE LEUTE SIND“
- nicht unbedingt zentrale Lage

Anlässe

- Leute treffen sich gern - spontan/in geru - Absprache (geplant)
- Sinnstiftende Anlässe schaffen
- magischer Anziehungspunkt
- Orte der Begegnung
- „Stammtisch“
- Attraktivität (z.B. Kultur, Lesungen, Spiele, Sport)
- Kulturelles Angebot

Charakter

- Auto freie Fläche
- Multifunktionsplatz (Fußballplatz, Grillplatz, Tennisplatz, Spielplatz, Tischtennis)
- Sauber, ordentlich, modern, ansprechend
- Sicherheit
- SICHERER RAUM (Mittelschicht, Unheimlich)
- Anonymität aufheben
- „immer jemand da“
- ungezungen
- „Hege Harzen sich hier“
- nicht zwingend Treffpunkt aber man trifft sich
- Frequenz
- Wohlfühlplatz z.B. Parkbank (Überdachung) Oase
- SOFORT ERKENNBAR
- evtl. ALLEINSTELLUNGSMERKMAL
- WIND- UND WETTERSCHUTZ
- LEICHT ZUGÄNGLICH (barrierefrei)
- GEIST DER TOLERANZ
- FREIER AKTIONSRaum/PLATZ
- freies WLAN

Was

- Bänke vor's Haus!
- Bänke, Schattenplätze
- ZI! WLAN!
- ATTRAKTIVITÄT (Gründung, Grünraum, Bänke, Wasser)
- Infrastruktur (Strom, Wasser, ...)
- Verschiedene Generationen müssen angesprochen werden
- Initiatoren aus möglichst vielen Altersschichten
- Sitzgelegenheiten evtl. überdacht
- Angebot von Speisen u. Getränken (Autos)

Hier / Für wen?

Ausgangslage für Zielgruppen und Ortsteile

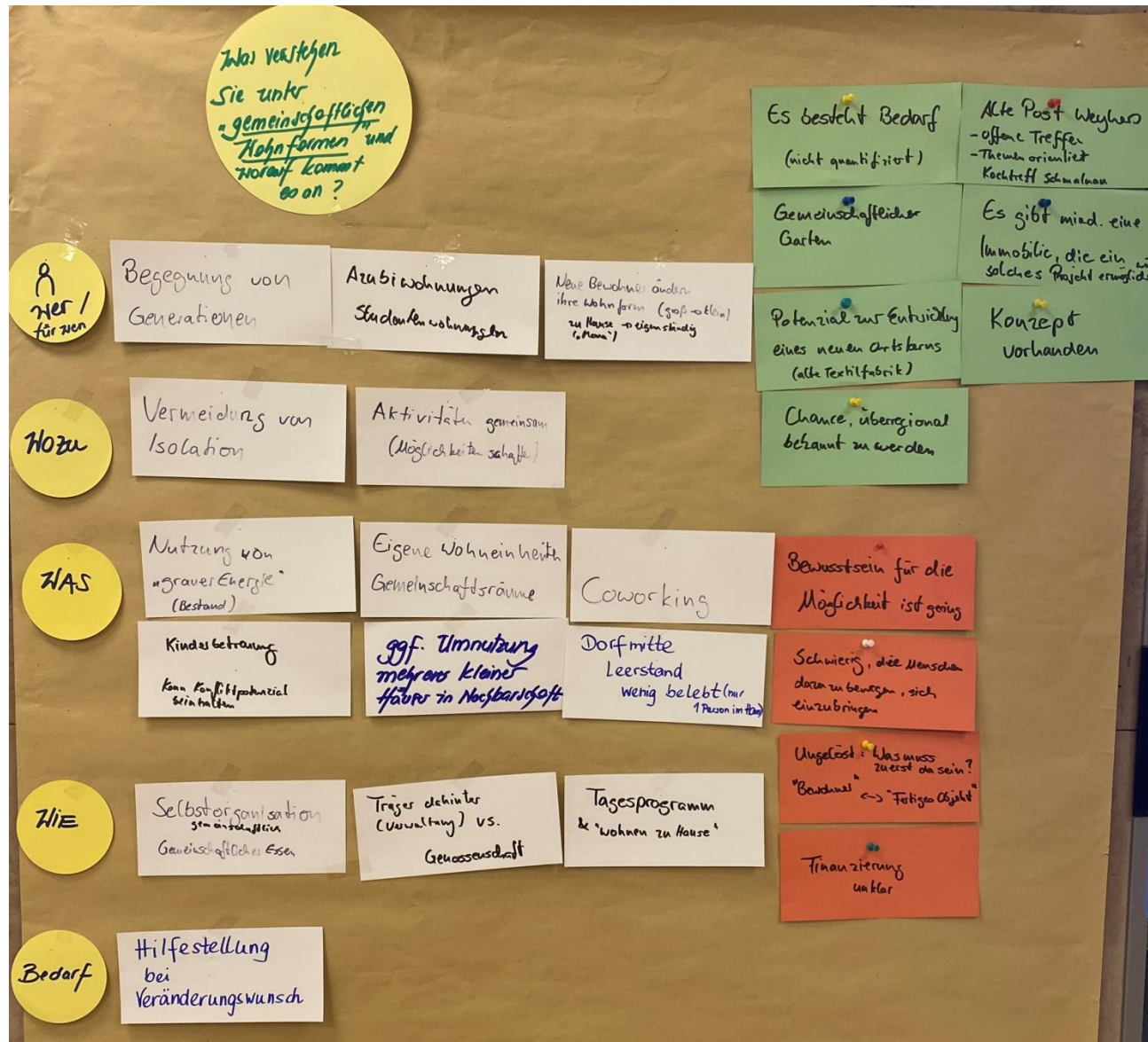
Zielgruppe OT	Ort- kern vorhanden	Leben- dig	Kinder	Jugend	Erwachsene	Senioren	Zugezogene	Touristen
Ebersberg								
Ried								
Schmalhau								
Thalau								
Zeyher								

Ausgangslage nach Ortsteil für die **Belebung der Ortskerne: Stärken und Verbesserungsbedarfe** in Ebersburg

vorhandene Stärken				
Ebersburg	Ried	Schmolnau	Thalau	Heyfers
Leute organisieren sich selbst (aktiv auf Nachbarn zugehen, weil man auf bereits organisierten ist)	Ortskern ja!	Historischer Ortskern vorhanden	Ortskern vorhanden	Ortskerne vorhanden (3) Kirchplatz Alte Post Edelka
gemeinsame Feste, die zusammenbringen	Spielplatz <u>alt</u> mit zentrale Anlaufstelle	Spielplatz & Mehrgenerationenplatz für Kinder	Mehrzweckhalle gut nutzbar	Alte Post (Tauschregal, freie Spiele, Toilette)
Standorte d. Ortskerns wechseln mit den Ver-anstaltungen	<u>Alte Schule</u> : Gebäude hat Charme zentraler Platz Einschle mit D&H Nutzung als Bäckerei von KFD	Bauwagen für die Jugend	schöne Aussichten beim Dorferkundung	Jugendraum Skaterplatz
Lebendigkeit im Vereinsleben (Wandclub, Frauengemein, Feuerwehr, Quack...)	gute Zugangsbindung Fulda - Jyrlfeld	Radwege & Bahn	vielfältige Gastronomie & Einkaufsmöglichkeiten für Alle	Bücherei Bürgerhaus
Tourismus (Ritterweg Ebersburg)	reges Vereinsleben	viel Potential durch verschiedene Gegebenheiten	Dörfler Freizeitanlagen vorhanden	viele Vereine
verschiedene Ortskerne je nach Wohnlage	Kein offensichtlicher Wohnungsnotstand		Vereine - Jugendarbeit & Feste	Brunnenweg hier Handlungsbedarf u.a. Kneip.
	D&H gut genutzt von Gruppen und als von kommunalen Geräten		Wasserspielplatz - noch ausbaufähig	Fe Wo
			PRIVATINITIATIVE Geschäfte attraktiv	viele Handwerksbetriebe Industrie (Rheinpreisel)

Verbesserungsbedarf				
Ebersburg	Ried	Schmolnau	Thalau	Heyfers
Öffentlicher Personennahverkehr	Ortskern eher nicht lebendig	gerade davor Bundesstraße	Zugänglichkeit Wasserspielplatz Schatten fällt u. Toilette	Gastronomie Cafe / Eisdielen
	kein gemütlicher Platz	kein definierter lebendiger Kern	Nur durch Geschäfte lebendig	Touristen keine Ansätze vorhanden
	starkes Bürgerhaus starkes Feuerwehrplatz starkes „altes“ Schulgebäude		Radwege nicht ausgebaut - enden im Schotter....	Zu viel Verkehr
	Entwicklung zum Treffpunkt für (Alte Schule)		Verkehrsbefähigung in der Ortsmitte + Attraktivitätsfaktoren	Platz für „Freunde“ nicht leicht zu finden
	kein Anlaufpunkt für Senioren / Zugewanderte Touristen		Porteplätze in der Ortsmitte	mangelhafte Willkommenskultur ORT + GEMEINDE
	kaum Punkte, an den spontan Leute zusammenkommen		öffis des Fulda raus	keine schöne Optik öffentlich + privat
	Schlechte Zugangsbindung an Rhein/Main (Radtour)			
	keine Radwegeverbindung nach Thalau			

Ausrichtung: Was verstehen wir unter „**gemeinschaftlichen Wohnformen**“ und worauf kommt es uns dabei an? Welche **Stärken** und **Verbesserungsbedarfe** sind hier erkennbar?



***Viele Hebel und spannende Ansätze für die Stärkung der Ortskerne in Ebersburg,
um die Lebensqualität und das Miteinander zu verbessern***



Die Ergebnisse der Arbeit: Projektvorschläge für das KEK aus der AG 4 (s. Steckbriefe als pdf)



KEK Ebersburg 2023: Steckbrief KEK-Projekt

OT - übergeordnet

Titel	Weiterentwicklung Konzept für Rittenweg		
Oberziel	Ziel: Leben, Wohnen + Arbeiten in E. + Qualifizierungsmöglichkeiten + Arbeitsplätze + Infrastruktur		
Unterziel	Freizeitgestaltung + Stärkung der Dorfmittepunkte		
Ausgangssituation (Stärken / Schwächen):	- reiches, ungenutztes & in die Jahre gekommenes Angebot, das selten genutzt wird - Weg grundsätzlich vorhanden & erfolgsversprechend		
Zielgruppe und Nutzen der Maßnahme:	alte Altersgruppen (inkl. Touristen & Familien)		
Beschreibung der Maßnahme:	- neue Stationen hinzufügen -> Angebot erweitern (z.B. durch Backstich, Kneippbecken, Zubeiche, Barfußpfad) - vorhandene Stationen wiederbeleben		
Beteiligte für das Projekt:	Planung - & Bauteam		
Mögliche Hürden / Widerstände:			
Zeitplan			
Bewertung			
Beitrag zum Oberziel	☆☆☆	Geschätzter Ressourcenaufwand	Hoch - mittel-niedrig
Geschätzte Umsetzungsdauer		Finanziell (in €)	
Herzensprojekt/Projektreiber		Förderfähigkeit in %	

Teilnehmende / AG: AG 4



KEK Ebersburg 2023: Steckbrief KEK-Projekt

OT Ebersburg

Titel	Gestaltung Spielplatz Dorf Ebersburg		
Oberziel	Hedone, lustig, fähig + beidseitigste Infrastruktur		
Unterziel	Stellung d. Dorfmittepunkte		
Ausgangssituation (Stärken / Schwächen):	- eher Weg, der zum Spielplatz führt (übers Nachbargrundstück) - kontinuierliche Zufahrt durch Fluss? - Wasser d. Lutter kann genutzt werden		
Zielgruppe und Nutzen der Maßnahme:	- Kinder, Jugendliche & Familien - Touristen		
Beschreibung der Maßnahme:	- Zugang verbessern & Sicherheit für Kinder gewähren - attraktiver gestalten (Grillplatz, Tischtennisplatte) - ggf. Wasser d. Lutter nutzen (Wasserspielplatz)		
Beteiligte für das Projekt:	- Planungsteam - Bauteam		
Mögliche Hürden / Widerstände:			
Zeitplan			
Bewertung			
Beitrag zum Oberziel	☆☆☆	Geschätzter Ressourcenaufwand	Hoch - mittel-niedrig
Geschätzte Umsetzungsdauer		Finanziell (in €)	
Herzensprojekt/Projektreiber		Förderfähigkeit in %	

Teilnehmende / AG: AG 4



KEK Ebersburg 2023: Steckbrief KEK-Projekt

OT - übergeordnet

Titel	Mobile Eventausstattung OT-überg		
Oberziel	Flexibler OT-überg Kultur ermöglichen		
Unterziel	Zugriff für alle Altersgruppen schaffen		
Ausgangssituation (Stärken / Schwächen):	kein Gemeindeübergreifendes Equipment vorhanden einfacher Zugang nicht Ortsgebunden sein müssen		
Zielgruppe und Nutzen der Maßnahme:	Kulturschaffende / Veranstaltung vereinfachen offen für jeden zugänglich		
Beschreibung der Maßnahme:	- Anschaffung aller nötigen Ausstattungsgegenstände um Kulturprojekte in Selbstverwaltung umzusetzen und dabei Ortsunabhängig - spezifisch auf einzelne Vorhaben Möglichkeiten zu bieten		
Beteiligte für das Projekt:	- jeder der will		
Mögliche Hürden / Widerstände:	- Lagermöglichkeiten - Inspektion und Instandhaltung muss organisiert werden - Zeitplanung für Verleih		
Zeitplan			
Bewertung			
Beitrag zum Oberziel	☆☆☆	Geschätzter Ressourcenaufwand	Hoch - mittel-niedrig
Geschätzte Umsetzungsdauer		Finanziell (in €)	
Herzensprojekt/Projektreiber		Förderfähigkeit in %	

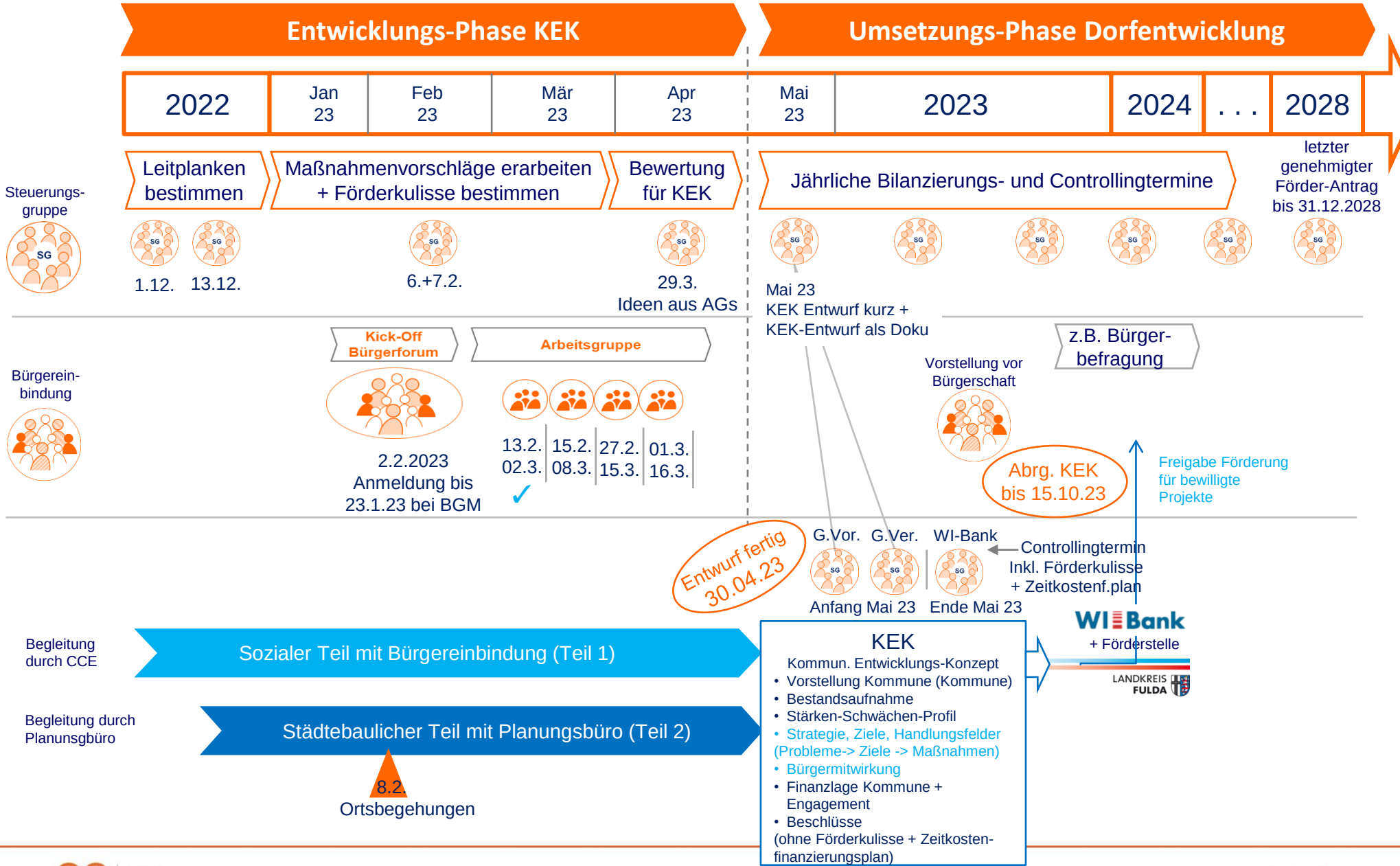
Teilnehmende / AG: Kevin Sieg

Hier eine Auswahl (bisher erstellte Steckbriefe s. pdf)

Weitere Steckbriefe bitte bis zum 23.3.23 erstellen und an tatiana.koch@cce-consult.de senden

Einblick in die Arbeitsgruppe: engagiert und aktiv dabei





Danke für Ihre engagierte Mitwirkung 😊



Kontakt:

Wolfgang & Tatiana Koch

CCE CONSULT

Herbertshöfe 2, 36088 Hünfeld

Tel.: 06652 – 985 88 66

Fax 06652 – 985 88 67

cce@cce-consult.de

www.cce-consult.de

Bildquellen

Titelbild: Fotolia_118916837

S. 2-3: iStock-492878594

S. 6+12: iStock-506181336

S. 8: iStock-1175911679-Pfeile